

Sperrfrist: 31.05.2010, 12.00 Uhr

Presseexemplar

**Sprechzettel des
Niedersächsischen Kultusministers Dr. Bernd Althusmann
anlässlich
der OLMUN-Konferenz 2010
vom 31. Mai bis 03. Juni 2010 in Oldenburg**

**Aufzeichnung am 19.05.2010, 15 Uhr, Niedersächsisches
Kultusministerium**

(Es gilt das gesprochene Wort !)

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der OLMUN 2010,

ich wünsche Ihnen erlebnisreiche und erfolgreiche Tage beim Plan- und Rollenspiel Model United Nations zum Thema „Eine Dekade für eine neue Gerechtigkeit“. Ich bin davon überzeugt, dass die Tage in Oldenburg über Jahre in Ihrem Gedächtnis greifbar bleiben, weil sie hier ein Miteinander erfahren, das von Offenheit und Toleranz und dem Gedanken einer neuen Gerechtigkeit für alle Menschen dieser Erde geprägt ist.

Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Welt, wenn es um die Lösung von Problemen wie Hunger und Armut, die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und der Senkung der Kindersterblichkeit geht. Bildung schafft auch die Voraussetzung dafür, dass wir uns zum Beispiel in der internationalen Staatengemeinschaft auf Standards wie die Gleichstellung der Geschlechter verständigen und Ökologie, Ökonomie und das Soziale miteinander nachhaltig verbinden.

Trotz allem Erreichten bleiben große Herausforderungen, denen wir uns dauerhaft stellen müssen. Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, bedarf es auch des Einsatzes der Informationstechnologien und der digitalen Medien, wie sie bei OLMUN bereits seit einem Jahrzehnt zum Einsatz kommen.

Medienkompetenz befähigt zum globalen, regionalen und lokalen Austausch über das Internet und eröffnet neue Chancen, sich effizient und zielgerichtet zu organisieren. Diese Kulturtechnik hilft uns nicht nur im Alltagsleben, sondern eröffnet auch im Beruf und im gesellschaftlichen Miteinander ganz neue Perspektiven. Deshalb ist es mir als Niedersächsischer Kultusminister wichtig, dass alle Schülerinnen und Schüler von der Integration der digitalen Medien in den Unterricht profitieren.

OLMUN zeigt, wie selbstverständlich die Schülerinnen und Schüler zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung die digitalen Medien nutzen. Die webbasierte OLMUN-Plattform, E-Mail, Internetforen sowie das Nutzen von Suchmaschinen sind selbstverständlicher Bestandteil der simulierten Sitzungen und Verhandlungsabläufe und dienen dem Informationsaustausch zwischen den Delegierten der verschiedenen Nationen. Der Einsatz von mobilen Laptops bei OLMUN zeigt mir, dass wir mit den Laptops in Schülerhänden in Niedersachsen auf dem richtigen Weg sind.

Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Tage in Oldenburg und bedanke mich sehr herzlich bei den Organisatoren aus den Oldenburger Schulen und bei den vielen Oldenburger Gastfamilien, die dieses Miteinander von Menschen aus einer Vielzahl von Nationen in Niedersachsen möglich machen.